

Akathistos an den heiligen Vater Justin Popović von Ćelije*

Gedenktag 25. März/7. April

Kontakion 1

Dir, unser Christustragender Vater, der du im Licht der lebenspendenden Liebe lebst, singen wir Lieder der Dankbarkeit, denn wir haben den Weg gefunden, indem wir dem Lobpreis deines Weges gefolgt sind. Belehre uns, wie wir beten sollen, denn wir sind taub und haben nicht gelernt, wie wir auf Erden ein würdiges Leben führen sollen, um in deine von Gott gegebene Wohnstatt in den Himmeln einzuziehen und dir gemeinsam mit dem himmlischen Serbien¹ zu singen:

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich, Justin, Verkünder der Heiligen Dreieit!

Ikos 1

Der Urewige Gott, Christus der Erlöser der Welt, sprach: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“, und keiner vor Ihm noch nach Ihm sprach solche Worte. Und du, unser Abba Justin, gewannst lieb den Schönsten des Menschengeschlechts und verlangtest nichts anderes für dich als allein, daß Er in deinem Herzen Wohnung nehme und der Heilige Geist in dir bete. Und wir, erstaunt über eine derartige Liebe, wiederholen die Worte deiner Fürbitten, in denen die Stimme des lebendigen Gottes vernehmbar ist, und jubeln dir solcherart zu:

Freue dich, denn du hast Christus als den geheimen Willen des Dreisonnigen Gottes über Menschen und die Schöpfung gepriesen!

Freue dich, denn du hast uns über Christus gelehrt: daß Er das Einzig Neue unter der Sonne ist!

Freue dich, denn du warst ein eifriger Hymnensänger vor dem Angesicht des Schöpfers!

Freue dich, denn du hast heilige Worte übersetzt und geschrieben und damit deine Talente gemehrt!

Freue dich, denn deine Gebete haben den Weg zum Gott der Liebe gefunden!

Freue dich, denn du hast das lebendige Wasser getrunken aus der Quelle des Lebens!

Freue dich, du Starker im Glauben, gerechter Lehrer der Gerechtigkeit Gottes!

Freue dich, Gesegneter mit unversiegbarer Liebe!

Freue dich, mit Hymnen Gesegneter, um die Heiligen zu preisen!

Freue dich, mit Gebeten zur Heilung Gesegneter und der Prophezeiung, um die Mysterien des Königreichs zu erkennen!

Freue dich, denn auch wir, die wir dich preisen, beten mit deinen Gebeten!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich, Justin, Verkünder der Heiligen Dreieit!

Kontakion 2

Deine Geburt, dein Leiden, deine Lehre und dein Ausgang waren gesegnet durch das wunderbare Geheimnis der Verkündigung. Du nahmst das Leben als eine Gabe der großen Barmherzigkeit, folgend der Einen, die dem Erzengel erwiderte: „Möge mit geschehen nach deinen Worten!“, und wegen der wundersamen Liebe nahm sie an das Geheimnis der Gottesinkarnation um unserer Rettung willen. So lehrte sie auch uns, die wir bloß Erde sind, zu wissen, daß wir mit ihrem Sohn zu Höherem bestimmt sind, damit wir mit dir gemeinsam Ihm zujubeln mögen: Alleluja!

Ikos 2

Emanuel Gott kam herab in den reinen Mutterleid der Immerjungfrau, die Ihn willentlich erwartete, umstrahlte sie und erhöhte die unvermählte Braut über alle Schöpfung. Und es wunderten sich die Engel über die unaussprechlichen Schönheit des Herabkommens und der Inkarnation des lebendigen Gottes in einem menschlichen Körper. Und du zeigtest dich als Teilhaber großer

* Quelle: https://www.molitvenik.in.rs/akatisti/akatisti_svetima/akatist_prepodobnom_justinu_celjskom.html Übersetzt aus dem Serbischen von **Aleksandra Franke**, mit der Bitte um Gebet für die Familie Franke. Die Übersetzungsarbeit von Aleksandra Franke steht unter dem Segen von Vater Nikolai Wolper.

¹ Nicht im Sinne von Nation gemeint, sondern als Gesamtheit jener Serben, die in den Himmel gekommen sind. (*Alle Anm. Übers./Red.*)

Geheimnisse, unser Abba Justin, indem du immerdar die Gottesgebärerin verehrtest, deswegen preisen wir dich solcherart:

Freue dich, denn du hast die Jungfrau Gottesgebärerin in Gebeten gepriesen!

Freue dich, Blagoje², denn du wurdest geboren, lebstest und gingest heim, die Verkündigung verkündend!

Freue dich, Kenner der Liebe, denn du erkanntest die Verwandlung der gefallenen Urmutter Eva!

Freue dich, denn du priesest die Stille der samenlosen Empfängnis der Jungfrau!

Freue dich, denn du hast sehr das Schweigen des großen Hauses des Schweigens³ geachtet!

Freue dich, denn du hast, von Gott eingegeben, die Freude der wundersamen Geburt Gottes des Logos besungen!

Freue dich, denn du weintest mit der Mutter Gottes vor dem Kreuz und am Grab bitterlich!

Freue dich, Freund der Myronträgerinnen, denn in ihnen sahst du die Bestimmung Christi für die neue Frau!

Freue dich, erhellt durch das Licht der Auferstehung!

Freue dich, denn du hast den Heiligen Berg Athos als dein Zuhause betrachtet, welches der Anteil der Gottesmutter ist!

Freue dich, denn du hast mit Engeln die Entschlafung der Allreinen gefeiert!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich, Justin, Verkünder der Heiligen Dreiheit!

Kontaktion 3

Gegen das unreine Blut der Sünde kämpfte deine Seele, denn von früher Jugend an bewahrtest du deinen Leib und Geist rein, und wachsam achtetest du auf die Bewegungen deines Herzens. Brennend in der immerwährenden Gebetsliebe schrittest du zur Errettung, indem du in allem den Willen deiner Eltern und Lehrer achtetest, deiner Nächsten und jedes Geschöpfes, wenn es dem Willen Gottes entsprach. So lehre auch uns, daß wir auf das hören, was zur Errettung unserer Seele dient, auf daß wir mit dir dem einzigen Herrn zurufen mögen: Alleluja!

Ikos 3

Der in der Wüste Aufgewachsene, der sich vom Honig wilder Bienen ernährte, der heilige Johannes, der Vorläufer und Täufer des Herrn, prophezeite das Kommen des Messias. Und als zu ihm Christus, das Lamm Gottes, trat, erkannte er Ihn unter den Menschen und taufte mit Wasser den unschuldigen Leib, und er sah den Geist Gottes, als er auf Ihn herabkam, und hörte die Stimme des Vaters aus den Himmeln rufen: „Das ist mein geliebter Sohn“. Und du, Abba Justin, da du oft dieses wundersame Geschehen im Geist sahst, standest stumm und begeistert, und Tränen der Freude flossen an dir nieder in der Wüste, wo sie dich vor den Menschen versteckten, daher preisen wir dich auf diese Weise:

Freue dich, Weiser, denn in Gebeten priesest du den heiligen großen Johannes, den Vorläufer des Herrn!

Freue dich, denn wie den Morgenstern, der der Sonne vorangeht, sahst du unter den Gefangenen des Todes den großen Johannes, den Freund des Herrn!

Freue dich, Freude der Wüstenbewohner!

Freue dich, denn deinen Körper hast du durch Fasten und Gebet unterworfen!

Freue dich, starker Sproß des Neuen Jerusalems!

Freue dich, denn aufgewachsen bist du unter der Sonne der Wahrheit!

Freue dich, du Ruhiger, denn nur Gott hast du dich unterworfen!

Freue dich, Hoffnung der Gerechten!

Freue dich, Fürst des Geistes!

Freue dich, oft sagtest du, daß das Herz des Menschen ein Adler sei, doch der Verstand ein Kriechtier!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich, Justin, Verkünder der Heiligen Dreiheit!

² Der Name Blagoje läßt sich ableiten von Blagovesti, was das Verkündigungsfest bedeutet. Der Hintergrund ist, daß Vater Justin, mit bürgerlichen Namen Blagoje, am Fest der Verkündigung geboren wurde und auch am Tag der Verkündigung auch gestorben ist

³ Das große Haus des Schweigens oder „Velika Molčalnica“ wurde vom hl. Sava auf dem Berg Athos eingerichtet.

Kontakion 4

Wahrhaftig, die große Liebe für die Menschen führte dich in der Zeit des Weltkrieges zu den Kranken und Verwundeten, um sie zu pflegen, um mit ihnen zusammen zu leiden auf dem Golgotha von Albanien. Als du im Exil die Engels-Ehre⁴ annahmst, verstandest du, daß das, was immer du für einen Menschen tust, ein Nichts ist im Vergleich zum Gebet, mit dem du Gott lobpreist. Daher, lehre auch uns, die wir mit den Mühen dieser Welt beschäftigt sind, gemeinsam mit dir wie Kerzen zu brennen und dem einzigen Herrn zuzujubeln: Alleluja!

Ikos 4

Das erwählte Gefäß, der ausgezeichnete Ruhm der Jugend, der Arzt Panteleimon wurde berufen im Herrn, als er sah, wie der Priester Ermolais durch Gebet ein Kind heilte, das von der Schlange gebissen wurde. Und mit starker Liebe gewann Panteleimon Christus Gott lieb und erlangte den Kranz des Martyriums. Weder wilde Tiere fielen ihn an, noch konnten ihn Räder auseinanderreißen; es konnte ihn kein glühendes Blei verbrennen, und über seinem gemartertem Leib schmückte sich ein Olivenbaum mit heilbringenden Früchten, so daß viele zum ewigen Leben geführt werden konnten. Und du, unser Abba Justin, heiltest Ärzte und fülltest ihre Herzen mit göttlicher Weisheit und Liebe zu Gott, damit sie die Menschen wieder lieb gewannen und als Uneigennützig Heilige die Leiber und Seele vom Verderben heilten, daher preisen wir dich solcherart:

Freue dich, Herz, das gemartert wurde mit Schmerzen anderer, denn du priesest in Gebeten den heiligen Panteleimon!

Freue dich, denn Schätze sammeltest du in deiner Seele, da du als Soldat um deinen Bruder Mitleid empfandst!

Freue dich, denn nicht schreckest du zurück vor Trauer!

Freue dich, Christusgesinnter, denn du demütigtest dich, um den Ungebildeten zu dienen!

Freue dich, denn du erschreckest nicht vor den Donnern des Krieges!

Freue dich, denn da du das Engelsgewand annahmst, heiltest du anstelle der Körper die Seelen vom Unglauben, Kleinglauben und vom falschen Glauben!

Freue dich, denn du betetest so, wie andere atmen!

Freue dich, denn du betetest mit Tränen und Hymnen!

Freue dich, denn die Herzen erwärmtest du und die Seelen anschrüstest du und besiegtest Krankheiten und Mord!

Freue dich, denn den Mühen dieser Welt gingst du mit Gebet an!

Freue dich, denn während du nachgingst dem täglichen Werk, sammeltest du Körner der Schönheit und wandtest sie in Worte um mit Lobgesang, den Thron des Herrn zu schmücken!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich Justin, Verkünder der Heiligen Dreieit!

Kontakion 5

Du wachtest und fastetest, branntest im Gebet, und du lehrtest und schriebst um den Geist der Mönche und der Laien emporzuheben. Und alles, was du berührtest, wandelte sich zum Lobpreis. Du donnertest als Prophet, und sie vertrieben dich, um die Stimme zum Schweigen zu bringen, die die Pharisäer und Zöllner entlarvt; doch wer kann schon zu der Sonne sagen: „scheine nicht“, wer kann den Adler zähmen, der in der himmlischen Höhen weilt? Lehre auch uns, wie wir gegen das Böse kämpfen sollen, indem wir zuerst unsere Sünden bekämpfen, um gestärkt, gemeinsam mit dir, mit jedem Atemzug siegreich dem Herrn zujubeln mögen: Alleluja!

Ikos 5

Vom ungeschaffenen Licht des Vaters der Lichter umstrahlt, wurde der wahrhaftige Jäger der Seelen für das ewige Leben, der Apostel Petrus Fischer und Verkünder Christi, des Erretters der Welt. Er verleugnete Ihn dreimal und bereute dies, und er empfing den Heiligen Geist und sprach in Sprachen, die er nie zuvor gesprochen hatte, und er gab sein Leben, um den Namen Gottes zu verherrlichen. Paulus aber, der Denker, griff als Pharisäer mächtig die Kirche Gottes an und zählte zu den Anführern der Verfolger, doch als ihn Christus zur Umkehr brachte, entflammte er mit großer Liebe und bezeugte den Juden den Retter. Er lehrte unter den Heiden, wie keiner zuvor lehrte; und das Wort Gottes verbreitete er unter den Barbaren und Ungläubigen. Und du, unser Abba Justin,

⁴ Gemeint ist der Stand des Mönchtums.

lernstest von Petrus die Kraft des Bekenkens und der Reue, und von Paulus die den Verstand übersteigende Liebe, mit der du die Welt besiegtest und das ewige Erbe erlangtest, auf daß wir dich auf solche Weise preisen:

Freue dich, denn die führenden Apostel Petrus und Paulus priesest du in Gebeten, und indem du ihre geistlichen Bemühungen nachahmtest, erhobest du deine Seele!

Freue dich, denn folgend den Worten Gottes achtetest du alle Gesetze!

Freue dich, denn du hattest die Freiheit des Heiligen Geistes: daß dir die Rettung des Menschen wichtiger war als das Gesetz!

Freue dich, du verkündetest den Glauben, der himmelwärts strebt!

Freue dich, denn Gott, Der Liebe ist, hast du mit flammender Liebe gepriesen!

Freue dich, denn du lehrtest uns die Augen und Ohren der Seele zu öffnen und alle Sinne mit himmlischer Sehnsucht zu befruchten!

Freue dich, Dichter, der du trachtetest nach unsichtbaren Höhen des Geistes!

Freue dich, duftende Blume, denn du machtest die verödete Wüste lebendig kraft der Gebete!

Freue dich, Reiner, denn du haßtest die Sünde, doch richtetest die Sünder auf!

Freue dich, denn die größten Geheimnisse hast du mit Liebe entwirrt!

Freue dich, denn du warst das lebendige Licht für uns, die wir dir nachfolgen!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich Justin, Verkünder der Heiligen Dreiheit!

Kontakion 6

Reichlich beschenkt mit den Gnadengaben Gottes, wurdest du in die Welt ausgesandt, um große Schulen zu besuchen, doch der stolze Albion⁵ und Europa verbarg nicht den Stachel des Unglaubens und verlangte von dir, daß du dich lossagtest von der Orthodoxie und der Wahrheit, um dich so zu feiern. Obwohl dich die Brüder aus der Slowakei und dem Karpatengebirge als einen Großen erkannten und viele Gottesträger in Griechenland und Rußland in dir einen wahrhaftigen Lehrer sahen, nahmst du, dankend, die Ehre des angebotenen Throns des Bischofs nicht an, um in Demut dem Herrn zu dienen. Lehre auch uns die wir uns danach verzehren, verehrt zu werden, wie man dem Ruhm absagt, um mit dir gemeinsam dem Herrn zuzurufen zu können: Alleluja!

Ikos 6

Der heilige Johannes der Theologe, der vielgeliebte Schüler Christi, weinte häufig wegen Christus. Und er trug Narben von den Wunden, die Christus zugefügt wurden. Selig lehnte er sich während des Mystischen Abendmals an Christi Brust, und seine Qualen heilte ihm der geliebte Christus. Weder Reichtum noch Armut, weder Leiden noch Glück, weder Krankheit noch Gesundheit, weder das Leben auf Erden, noch die reine Hoffnung auf das zukünftige Leben, nichts davon bedeutete für Johannes etwas ohne Christus. Während einzig Christus alles für ihn bedeutete. Und du, unser Abba Justin, indem du die Theologie des Johannes des Theologen deutetest, lebstest du nach seiner Weise, indem du den angestrebten Weg zum Ziel deiner Liebe erwähltest, den Auferstandenen Christus, daher preisen wir dich derart:

Freue dich, denn den geliebten Schüler Christi, den heiligen Johannes den Theologen, hast du in Gebeten gepriesen!

Freue dich, denn nicht hast du deine Knie gebeugt vor den Vortäuschungen dieser Welt!

Freue dich, Weiser, denn du hängtest dich an den Glauben der einfachen Fischer!

Freue dich, denn du lebstest durch Christus und in Christus!

Freue dich, denn als einen Heiligen erkannten dich auch andere Völker!

Freue dich, denn große Liebe hattest du für alle Menschen, jedoch Christus liebtest du über allem und in allem!

Freue dich, wunderbarer Lehrer des ewigen Lebens!

Freue dich, Christi Kenner der Welt!

Freue dich, denn Europa hast du wahrheitsgemäß verurteilt, um es in Liebe zum Retter zurückzuführen!

Freue dich, Ehre der Philosophen und Wissenschaftler!

Freue dich, Hoffnung der Unglücklichen und Tagelöhner!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

⁵ Gemeint ist Großbritannien.

Freue dich, Justin, Verkünder der Heiligen Dreiheit!

Kontakion 7

Klar und ohne auszuweichen, sprachst du gegen die Gottlosigkeit der Zeit, wie es der Gerechtigkeit des wahren Gottes entsprach; deswegen haben dich die Eroberer verfolgt, die falschen Befreier und die starken Machthaber. Wie ein Obdachloser gingest du von einem Kloster zum anderen, suchend nach einem Heim für deinen müden Körper. Und von jeder Türschwelle wurdest du vertrieben, bis dich die Gottesgebärerin rief, um dich zu bergen in den Heiligen Kloster Ćelije, unter den Flügeln des Erzengels Michael. So lehre auch uns, Verdorbene, in Wahrheit und Bruderliebe zu stehen und die heilige Gastfreundschaft zu bewahren, um mit dir gemeinsam Gott zuzujubeln: Alleluja!

Ikos 7

Voll Innigkeit und Ehrfurcht schritt der Heilige Erzengel Gabriel, der Anführer der himmlischen Kräfte, zur Jungfrau Marija, damit sie die Allsanfte Botschaft des Herrn nicht erschreckte. Und der Heilige Erzengel Michael besiegte den Herrscher des Bösen und stieß die gefallenen Engel in den Abgrund der Unterwelt, doch wenn ihn auch die Geringsten von den geringsten Menschen riefen, kam er sofort zu Hilfe. Und du, unser Abba Justin, da du vielfach die Hilfe der Heiligen Erzengel erfuhst, standest stets vor ihnen im Gebet, sie preisend als Wohltäter der Menschen, die wunderbare Bindung von oben zwischen Gott und Menschen, daher preisen wir dich solcherart:

Freue dich, denn in Gebeten priesest du die heiligen großen Anführer der Himmlischen Kräfte, die Erzengel Michael und Gabriel, und du lebstest schlicht in der ihnen geweihten monastischen Familie von Ćelije!

Freue dich, der du in Armut lebstest, da du die größeren Paläste ablehnstest!

Freue dich, der du hungertest, denn du speitest die Seelen der Einsamen!

Freue dich, Vertriebener, denn du nahmst die Verlorenen auf in das Heim deines Herzens!

Freue dich, denn du wurdest gesegnet zu unterscheiden, was gut ist für dein serbisches Volk!

Freue dich, denn du zeigtest dem Volk den Weg in die Höhen und Breiten des Himmels!

Freue dich, Heimatliebender des höheren Serbiens!

Freue dich, Gottliebender Kämpfer gegen den Unglauben!

Freue dich, du nach Christus Sehrender Vorkämpfer für den Menschen!

Freue dich, denn Kinder reinen Herzens folgten dir!

Freue dich, denn es folgten dir Menschen mit kindlichen Herzen!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich, Justin, Verkünder der Heiligen Dreiheit!

Kontakion 8

Hundert Male geschützt durch die weisen Bienen von Ćelije vor Mördern, Polizeispitzeln und Denunzianten, stärkte sich in der hügeligen Stille vom Valjevo-Gebirge dein Geist für große Flüge. Obwohl du die schlimmsten Beleidigungen und die größte Armut ertrugst, bliebest du stets in Gebetsaskese, erkanntest die Heiligen und priesest sie noch Zeit ihres Lebens, sie erhebend wie Riesen und, dich aber erniedrigend als den Kleinsten. Lehre auch uns die Heiligkeit in den Menschen zu erkennen und heile uns von Machtgier und Bösartigkeit, um mit dir gemeinsam Gott zuzujubeln: Alleluja!

Ikos 8

Der heilige Johannes Chrysostomos lebte als Gefangener, da er vertrieben wurde nach dem Willen der Kaiserin⁶ von Ostrom, und wurde zurückbeordert und wieder vertrieben; doch bis heute konnten weder die dunkle Zelle noch die Vertreibung seine Heiligkeit verdunkeln, sondern die Heiligen wurden verherrlicht, während die Vertreiber zu Staub und Nahrung für die Würmer wurden. Und du, unser Abba Justin, Gott preisend, sahst du die Heiligen in Ihm in allen Zeiten. Und du bewundertest sie und lerntest von ihnen, denn mit dir leben sie hier: die heiligen Apostel Paulus, Johannes der Theologe, Johannes Chrysostomos, Johannes von Damaskus, Makarios der Große, Isaak von Syrien, Johannes von der Leiter, Gregorios Palamas, Seraphim von Sarov, Nikolaj von Žiža. Und

⁶ Gemeint ist die Kaiserin Eudoxia.

wir wurden von dir belehrt, in jedem Geschöpf das Anzeichen des Schöpfers zu erkennen und in jedem Kinde den lebendigen Christus zu lieben, daher preisen wir dich auf diese Weise:

Freue dich, denn du priesest den Heiligen Johannes Chrysostomos in Gebeten, und von ihm lerntest du das Verständnis der Dogmen!

Freue dich, denn er erschien dir und segnete dich reichlich mit seiner Erscheinung!

Freue dich, denn wie auf den Beinen einer Taube, das heißt, mit Furcht und Zittern, nahest du dich jedem Wesen!

Freue dich, denn die jungfräulichen Bräute Christi beschützten dich, und durch das Wunder der Liebe Gottes gelang es ihnen, dich von den Mächtigen zu beschirmen!

Freue dich, denn du übertrumpfst in Weisheit deine Verfolger und Folterer!

Freue dich, denn wie in deiner Prophezeiung angekündigt, blieb kein Stein auf dem anderen von dem Gefängnis, wo sie dich festhielten!

Freue dich, denn du konntest die Einsamkeit finden für das Gebet und erlangtest die göttliche Gabe der Tränen!

Freue dich, denn aus einem Herzen ohne Bosheit besangst die Schöpfung, preisend den Schöpfer!

Freue dich, denn du erblicktest die Logoshaftigkeit Christi in den Menschen auch dann, wenn sie alle verließen!

Freue dich, denn mit der Tugend reinigtest du dein Herz, damit es der lebendige Gott bewohnte!

Freue dich, sanftes Reh der Seele, denn du fandest dein Paradies!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich, Justin, Verkünder der Heiligen Dreieit!

Kontakion 9

Um dein Werk zu schmücken, das eine wunderbare Blume der Einsamkeit ist, beschenkte dich Gott mit geistlichen Kindern, um deinen Weg weiterzugehen in Freiheit, nach dem Maß ihrer Gabe und Liebe. Jede ihrer Wunden salbtest du mit Balsam des Gebets und ihre Nöte heiltest du mit dem scharfkantigen Schilf der Worte, damit die Seele genas. So nimm auch uns Sünder, die wir dich preisen, unter deinen Schirm; tadle uns und besänftige uns, damit wir, untrennbar mit dir vereint, Gott zujubeln mögen: Alleluja!

Ikos 9

Der heilige Nikolaus der Wundertäter, der Erzbischof von Myra, befahl den Winden und Wellen und er vertrieb die Dämonen der Lüfte, um die Menschen zu retten. Er entlarvte die Häresie des Arius und deutete gemeinsam mit den Heiligen Vätern in Nikäa die Dogmen; und im Gespräch mit den Engeln erfuhr er von der Not der drei armen jungen Frauen und brachte ihnen insgeheim die Mitgift, so daß sie ehrenhaft heiraten konnten. Er unterschied nicht die Großen von den Kleinen, sondern bezeugt bis heute allen durch seine Gegenwart Christus, die ihn preisen, und stellt sie alle wie seine Kinder unter sein Omophorion. Und du, unser Abba Justin, zogest eine neue Generation von Rittern heran, von starken Menschen, ehrenhaften Müttern und aufopferungsvollen Schwestern. Du gabst Aufwind ihrem Leben, indem du ihren Geist und ihre Herzen mit Christus näherbrachtest; deswegen preisen wir dich auch solche Weise:

Freue dich, denn gemeinsam mit deinen geistlichen Kindern hast du den großen Heiligen Gottes Nikolaus in Gebeten gepriesen, und den Heiligen Nikolaj von Zica hast du als erster gefeiert und ihn als erster als heilig verkündigt!

Freue dich, denn anstelle von Kindern dem Leibe nach hast du Kinder dem Geiste nach für das himmlische Jerusalem herangezogen!

Freue dich, denn deinen geistlichen Kindern hast du die Herzen geöffnet für die Liebe Christi!

Freue dich, denn du hast für sie zu allen Tages- und Nachtzeiten gebete, und du kanntest jede Schwingung ihrer Seelen und jede Bewegung ihrer Herzen!

Freue dich, denn du lehrtest sie, daß die Liebe heilig und rettend ist und daß sie durch das Austeilen derselben gemehrt wird, denn das ist die Gabe Gottes!

Freue dich, denn mit ihnen teiltest du den ärmlich gedeckten Tisch und die großen Flügel der Seele!

Freue dich, denn du festigtest den Glauben der Frommen, und die Weisheit der Weisen führtest du zur Gotteserkenntnis!

Freue dich, Bach der Tränen der Barmherzigkeit, denn du strömtest hinein in das Meer der Barmherzigkeit Gottes!

Freue dich, denn du eilst durch das Gras wie eine lebendige Flamme, dem Treffen mit deinen Kindern entgegen!

Freue dich, denn du sangst dem Herrn Dankbarkeitslieder für deren Wachstum und Liebe!

Freue dich, denn jeden Halm und jedes Geschöpf hast du mit Christus liebkost!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich, Justin Verkünder der Heiligen Dreiheit!

Kontakion 10

In den Feldern arbeitetest du und sannst nach über die Reichweite der Philosophie nach Christus, so erlangtest du theologisches und humanistisches Wissen, mit dem dich Gott unter den Menschen verherrlichte. Die Geheimnisse des Lebens der Pflanzen und himmlischer Sphären öffneten sich vor deiner Liebe, während du, begeistert, den Gott Logos in ihnen erkanntest. Belehre auch uns, um Vergebung zu bitten für die gefallene Natur, die wegen uns leidet und stirbt, und erneut durch Christus Erlösung von unsere Sünden zu empfangen, so daß wir mit einmütig dem Herrn zurufen mögen: Alleluja!

Ikos 10

Der ehrwürdigste, von Gott geliebte, serbische Fürst Rastko, verließ die Welt und machte sich auf zum Berg Athos, wurde zum Mönch geweiht und erhielt den Namen Sava. Und er erlangte Freude und Frieden und kehrte zurück in das Land seiner Väter; er vertrieb die Häresien und festigte den orthodoxen Glauben; er schuf die Fundamente eines Staates und einer selbständigen Kirche. Und stets lehrte er die Geringen großes Wissen, das ihm Gott schenkte, während er reiste und betete. Und alle Schöpfung verbeugte sich vor ihm. Und du, unser Abba Justin, gewannst Sava lieb, das schönste serbische Kind, und auf gleichen Wegen gingen deine Gedanken wie die von Sava. Und dein Geist labte sich von denselben Lehrern und demselben Wissen, und deine Gedanken breiteten sich aus, um den Himmel und die Erde zu umfassen, alle Geschöpfe und alle Wesen. Daher preisen wir dich auf solche Weise:

Freue dich, in Gebeten priesest du den Heiligen Sava, den Erleuchter und Lehrer von Serbien!

Freue dich, denn du sagtest, daß der Mensch liebt, was er kennt: Wer die Erde liebt, kennt die Erde; wer den Menschen liebt, kennt den Menschen; wer Gott liebt – dieser kennt Gott!

Freue dich, denn staunend standest du vor kleinsten Geschöpfen, in denen sich die Weisheit der Schöpfung Gottes widerspiegelte!

Freue dich, denn du sagtest, daß auch die kleinste Blume der Kraft der ganzen Erde und der Liebe Gottes bedarf, um zu erblühen!

Freue dich, denn du wußtest, daß es die urewige Bestimmung des Menschen ist, zum Thron des Dreieinen Gottes zu werden!

Freue dich, denn du lehrtest, daß es die Bestimmung des Menschen ist, Gott zum König jeglicher eigenen Tätigkeit zu haben!

Freue dich, du wußtest dich in die Höhen Gottes über allen Räumen emporzuheben, um aus ihnen den Gottmenschen Christus zu lobreisen!

Freue dich, denn durch den ununterbrochenen Gottesdienst wurdest du trunken mit unaussprechlichen Trank der Geheimnisse des Heiligen Geistes!

Freue dich, denn da du durch die Eucharistie vereinigt wurdest mit Christus wie die Weinrebe mit dem Rebenstock, bekamst du von dort die Gaben des Wissens, die Säfte der Offenbarung, der Heilung und der Lehre!

Freue dich, denn für dich war die Philosophie nicht eine Philosophie der Worte, sondern von Gott geschenkter Quell der Weisheit Christi und des seligen Lebens!

Freue dich, denn du wünschtest, daß sich deine Gedanken in immerwährende Gebeten zum Allersüßesten Herrn verwandeln!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich, Justin, Verkünder der Heiligen Dreiheit!

Kontakion 11

Dich, der du umstrahlt mit Liebe warst, erkannten schon zu Lebzeiten die Hirten und die Nonnen in den zerstörten Klöstern und Kinder in den Händen der Eltern als heilig. Wenn du betetest, füllten sich die Kirchen mit Engeln und Heiligen und das Volk spürte, daß der Himmel nahe ist, die Gottesgebälerin über allen das goldene Omophorion ihres Sohnes ausbreitet, während sich auf dich

der Heilige Geist ausgießt. Deswegen stoße auch uns Kleingläubige nicht von dir, damit wir durch deine Gebete zum Leben erwachen, um mit dir gemeinsam dem menschenliebenden Herrn zuzujubeln: Alleluja!

Ikos 11

Das auserwählte, in Christus Gott geborene und durch unsere Väter Kyrill und Methodius getaufte serbische orthodoxe Geschlecht bewahrte die Überlieferung, indem es den Weg ihrer Heiligen ging. Und es wurde durch das Martyrium und langmütige Erdulden verherrlicht, indem es stets den Gott der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit anrief, statt Brot, Reichtum und vergänglichen Ruhm zu wählen. Und du, unser Abba Justin, da du stets vor dem Thron der Dreiheit die Gottesgebälerin, die Engel, die Apostel, die Heiligen und auch heilige Serben unter ihnen erblicktest, lehrtest uns, daß wir mehr als das irdische Serbien das himmlische Serbien lieben sollten, das himmlische Königreich, für das sich die Serben in Kosovo entschieden, daher preisen wir dich auf diese Weise:

Freue dich, denn wie Feuersäulen vor dem serbischen Geschlecht hast du die heiligen Serben gesehen, unter ihnen als erste die Heiligen Simeon den Myronspendenden und den Heiligen Sava!

Freue dich, denn du priesest die mit Kraft Christi erfüllten Hirten, die Heiligen Erzbischofe und Bischöfe von Serbien: Arsenije, Sava den Zweiten, Grigorije von Raška, Jevstatije, Jakov, Sava den Dritten und Nikodim!

Freue dich, denn du verherrlichtest die Hierarchen und Leiter der serbischen Kirche: Danilo von Peć, Joanikije, Spiridon, Jefrem, Kiril und Nikon, Maksim, den Herrscher von Serbien!

Freue dich, denn du betetest zu ruhmreichen heiligen Hierarchen von Serbien: Makarije, Gavriilo dem Ersten, Kliment von Ohrid, Vasilije von Ostrog und Tvrdoš, Sava von Erdelje, Petr von Cetinje und Petr von Jasenovac!

Freue dich, denn du hattest zum Vorbild unsere Heiligen Väter: Naum von Ohrid, Gorazd, Angelarije und Sava, Gavriilo von Lesnovo, Prohor von Pčinje, Joakim von Osogov, Simon, Mönch David und Petr von Koriš!

Freue dich, denn den trügerischen Schein der Welt verließest du, unsere Gotttragenden Vätern folgend: Teoktist, Grigorije der Schweigsame, Joanikije von Devič⁷, Jefimije, Jefrem und Nestor von Dečani, Joasaf dem Prinzen von Meteora und Nektarije von Bitolje!

Freue dich, denn du erwähntest die ruhmreichen heiligen Gottgefälligen: Nikodim, Visarion, Stefan von Pipersk, Romil von Rovaniča, Roman, Nestor, Martirije, Danilo und Sisoje von Sinai, Zosim von Tumane, Grigorije von Gornjača, Jova in Drača und Rafail vom Banat!

Freue dich, denn im himmlischen Jerusalem hast du unsere Heiligen Mütter geehrt: Anastasija, die Mutter des heiligen Sava, Paraskeva, Jelena die Königin, Jelena von Dečani, Evgenija von Ljubostinje, die Fürstin Angelina, Jelisaveta die Prinzessin, die Großmartyrerin Zlata von Meglen und die selige Jefimija von Devič!

Freue dich, denn bereit warst du, mutig für Christus dein Leben hinzugeben, wie die heiligen Märtyrer des Herrn: Jovan Vladimir König von Zeta, Stefan Uroš der Schwache, der heilige Fürst Lazar und Djordje Kratovac, Hristo der Albaner, Anastasije, Nikita vom Heiligen Berg, der Abt Pajsije und Diakon Avakum!

Freue dich, den die Heilige Dreiheit priesest du mit den heiligen Königen: Stefan, Vladislav, Milutin, Stefan von Dečani, Lazar vom Kosovo und Stefan Štiljanović!

Freue dich, denn vor dem Angesicht des Herrn, hast du die neuen serbischen Märtyrer gesehen: Bischof Nikolaj von Žiča und Ohrid, die Neumärtyrer Serbiens aus den beiden Weltkriegen, die Neumärtyrer von Glina, Jadovina, Jasenovac, Hercegovina und Kosovo und viele andere Bekannte und Unbekannte!

Freue dich Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich, Justin, Verkünder der Heiligen Dreiheit!

Kontakion 12

Erfreut durch den Tag der Verkündigung, empfindest du deines Lichtes Ende, das alle deine Kinder und das Volk versammelte, um mit dir die letzten Atemzüge zu teilen; während Gott es zuließ, daß dein Körper unversehrt blieb und der sanfte Wohlgeruch, der Segen der Seele vom Himmel, über Tage über den Tälern des Flusses Gradac und in deiner Behausung lag. Und als du bestattet werden

⁷ https://en.wikipedia.org/wiki/Joanikije_of_Devi%C4%8D

solltest, verdunkelten sich die Wolken, Blitze flammten auf, Donner tobten furchterregend, ermahrend, daß ein Prophet und Gerechter heimgegangen ist. Deswegen lehre auch uns, du Starker im Glauben und Starker in der Liebe, daß wir würdig in Christus auch das Ende des irdischen Lebens annehmen können, und komme uns entgegen, so daß wir mit dir gemeinsam dem Herrn zurufen mögen: Alleluja!

Ikos 12

Sanft klingender Lehrer der Orthodoxie, du sprachst: In der Dreisonnigen Endlosigkeit der Dreieiligen Gottheit ruht die Urwurzel jedes menschlichen Herzens und jedes Wesens und jedes Geschöpfes. Und das Geheimnis des Lebens, des Kleinsten und des Größten und des Einfachsten und des Komplexesten auf Erden ist in ihrem Kern heilig, himmlisch, logoshaft und dreieinig. Und du, unser Abba Justin, da du aufkeimtest in Liebe im Herzen des Geheimnisses, lehrtest uns, daß wir mit unserem irdischen Leben, Christus gemäß lebend, das ewige Leben erben, daher preisen wir dich auf diese Weise:

Freue dich, denn immerdar und in allem hast du die Heilige Dreiheit in Gebeten gepriesen und mit der Dreieiligen Liturgie gefeiert!

Freue dich, denn deine Hoffnung setztest du darauf, daß unsere Gott ähnlichen Seelen mit den nach Gott gebildeten Körpern in alle Ewigkeit durch die Auferstehung vereint werden!

Freue dich, denn du belehrtest uns, damit sich die himmlische Flamme der Gottheit, die Gnade des Heiligen Geistes des Trösters schon im Diesseits in unseren Herzen Wohnung nehme!

Freue dich, denn du erläutertest, daß genau jene Flamme des Heiligen Geistes aus dem zerfallenen Körper heraustreten und die Glieder des Körpers wieder zusammenwachsen und auferstehen lassen würde, kraft der Auferstehung des Christus-ähnlichen Menschen!

Freue dich, denn du schildertest, daß dann jede Persönlichkeit ganz sein wird, in ihrer eigenen Natur und ihrem Kern und vergöttlicht mit dem Heiligen Geist!

Freue dich, denn du wußtest, daß die, dann verwandelten Körper mit dem Heiligen Geist erfüllt bleiben und mit der Ehre Christi behaftet sein werden, und sie werden strahlen mit unendlichem Lichte!

Freue dich, denn du lehrtest, daß die Liebe das erste Erkennen der Heiligen Dreiheit ist!

Freue dich, denn dein Herz brannte für die gesamte Schöpfung: für die Menschen, für die Tiere, für die Pflanzen und für jedes Geschöpf!

Freue dich, denn in deinen Gebeten und Liturgien entströmten dir Bäche an Tränen für sie!

Freue dich, denn du betetest auch für unverständige Wesen, und für deine Feinde, daß sie sich reinigen mögen und durch Christus gerettet werden!

Freue dich, denn deine Gedanken und Taten in dieser Welt waren das aufblitzende Abbild deines Lebens in der Heiligen Dreiheit!

Freue dich, Mensch des Gottmenschen Christus!

Freue dich, Justin, Verkünder der Heiligen Dreiheit!

Kontakion 13

O wundersamer wohlgefälliger Diener Gottes, heiliger Vater Justin der Neue von Ćelije, als Vermächtnis hinterließst du deinem Volke und den geistlichen Kindern, zu den Heiligenleben neue Heilige hinzuzufügen. Wir verneigen uns vor Christus und preisen dich, heiliger Vater, und mit Tränen und Blut und Leiden und sanft barmherzigen Leben führen wir dein Werk fort. Wir straucheln und fallen, aber hilf du uns, wieder aufzustehen, unser Abba Justin; hülle uns in Gebet, erwärme uns, tröste uns und segne unsere Mühen und diesen demütigen Lobpreis, daß wir mit dir und mit jenen, die du liebtest, in gemeinsamem Atemzug, gemeinsamen Herzen, denselben Hymnen dem Herrn Christus zujubeln mögen: Alleluja!

(Dieses Kontakion wird dreimal gelesen, dann wird Kontakion 1 und Ikos 1 nochmal gelesen).

Gebet an Abba (Vater) Justin zur Heilung des Herzens

O Abba Justin, hilf uns! Heiliger Vater, es spricht das bloße Sonnenlicht, die erblühten Blumen, die Schäflein auf dem Feld und das Gelächter der Kinder, sie sprechen über unsere Sünden, weil wir sie nicht erkennen. Unverdient wurden wir geboren, und wir lernten von guten Lehrern, und wir erlernten Wissen und erlangten Weisheit, und wir erlangten das Vertrauen der Menschen, doch wir sind nicht so, wie wir uns zeigen, sondern wir sind leer und kalt in allem.

Wir beten zu dir in der Einsamkeit, wo nur der Bruder den Bruder erkennt. Barmherzig nimm die Beichte über unsere Sünden, die uns verwüsten, da wir sie immer wieder begehen; über unseren Stolz, Habsucht, Unzucht, Neid, Genußliebe, Zorn und Faulheit. Wir spüren nicht mehr die Freude und wir sehen nicht die Schönheit, die Gabe des Heiligen Geistes, des Trösters. Und unsere Seelen in uns gehen ein, denn wir verließen die Liebe Christi.

Heiliger Vater, umhülle uns mit Gebet, erwärme unsere traurigen und nach Christus sehnenen Herzen, so wie du gesprochen hast; lehre uns, das Böse zu besiegen, das uns erdrückt. Erbitte mit uns gemeinsam die Vergebung des Einzigen Menschenliebenden. Wasche uns mit Tränen. Entzünde in uns das Mitgefühl Christi, das wie eine kleine Quelle im Schatten ist, von der die Sinne und der Geist sich tränken und die Seele sich stärkt für größere Flüge. Erbitte für uns die Hoffnung, daß wir ein tiefes und starkes Leben führen mögen nach dem Willen Gottes.

O, wunderbarer Gottgefälliger, der du auf der Welt niemanden hattest außer Christus, heiliger, Vater Justin der Neue von Célie, bete mit uns vor dem Angesicht des Schöpfers, daß die Liebe Gottes in uns Wohnung nehme wie eine Flut des Frühlingslichts, daß sie für immer in uns verbleibe, daß unsere Leben, unsere Stürze und Erhebungen, unsere Leiden und täglichen Bemühungen enden mögen mit dem Lobpreis an Christus den Retter, kraft des Heiligen Geistes zur Ehre des Gottes des Vaters – für unser ewiges Leben und das ewige Leben der ganzen Welt. Amin!